



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Kreisstraßen;
Baumaßnahmen an Kreisstraßen 2015**

Anlage(n):

Anlage 1: Straßenbaumaßnahmen 2015 – Stand 16.06.2014 (von Z2)

**Sitzung des Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am
07.07.2014**

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Für die vorgeschlagenen Straßenbaumaßnahmen 2015 fallen voraussichtlich Ausgaben i. H. v. 2.149.000 € brutto an.

Beschlussvorschlag:

- a) Vorbehaltlich der durch den Kreistag bereitzustellenden Mittel für den Straßenbau sind im Jahr 2015 die Straßenbaumaßnahmen mit den laufenden Nummern 0 bis 8 der beiliegenden Liste mit geschätzter Brutto-Bausumme i. H. v. 2.149.000 € durchzuführen.
- b) Das Staatliche Bauamt Freising wird beauftragt, die Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2015 abzuwickeln.
- c) Das Staatliche Bauamt Freising wird beauftragt, die Maßnahmen des Planungsprogramms abzuwickeln.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 10.06.2014
Az.:



ED 04, Ausbau OD Wörth

Die vorhandene Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt von Wörth ist wegen des **LANDKREIS** schlechten Zustandes auf Grund der Unebenheiten, Spurrinnen und der **ERDING** schadhafte Stellen erneuerungsbedürftig. Der vorhandene Aufbau der Fahrbahn entspricht mit z. T. 9,5 cm bis 14,7 cm bituminösem Aufbau nicht den derzeitigen Verkehrsanforderungen. Nach RStO 12 ist die Bauklasse Bk1,0 mit insgesamt 18 cm starken Asphaltsschichten erforderlich. Die vorhandene Dicke der Frostschutzschicht entspricht nach den Ergebnissen der durchgeführten Beprobungen den technischen Anforderungen und muss nicht erneuert werden. Der vorhandene bituminöse Aufbau wird jedoch im Tiefenbau entsprechend verstärkt. Um den Wasserabfluss zu verbessern, werden dabei die vorhandenen Querneigungen der Fahrbahn nach den Regeln der Technik angepasst. Das vorhandene Entwässerungssystem wird grundsätzlich beibehalten und entsprechend den aktuellen Erfordernissen ergänzt und erneuert.

Der Bauanfang liegt westlich der Brücke über den Fehlbach (Seitenarm der Schwillach) an der Station 0,990 im Abschnitt 100. Das Bauende befindet sich am Ortsende Richtung Hörkofen vor der Verkehrsinsel (ED 4_100_1,697).

Daraus ergibt sich eine Baulänge von 707m unter Verwendung von lärminderndem Asphalt.

Die Gemeinde Wörth beabsichtigt, gleichzeitig mit dem Ausbau der ED 4, Gehwege neu anzulegen, vorhandene zu sanieren bzw. zu verbreitern sowie gemeindliche Nebenflächen zu errichten.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig.

Geschätzte Baukosten :	280.000 €
Verwaltungskosten 7%:	19.600 €
Gesamtkosten:	ca. 300.000 €

ED 05, Brückeninstandsetzungsarbeiten zwischen der St 2584 und der St 2082

Im oben genannten Abschnitt der ED 05 sind drei Bauwerke zu erneuern. Die Brückensanierungen sollten sowohl von Bauabwicklung sowie von verkehrlichen als auch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit als eine Maßnahme gesehen werden. Die drei Bauwerke liegen in einem Streckenabschnitt direkt hintereinander. Der Streckenabschnitt kann insgesamt gesperrt werden. Somit werden dem Verkehrsteilnehmer wiederkehrende Sperrungen erspart. Dies wäre notwendig sollte die Sanierung auf mehrere Haushaltsjahre verteilt werden. Da es sich bei den Brückensanierungen an der ED 05 und an der ED 19 (siehe Beschreibung Brückenbauwerke ED 19) um Maßnahmen mit geringem Bauvolumen handelt, mit jeweils aber ähnlichem Sanierungsentwurf, sollten die Maßnahmen als Ganzes vergeben werden um einen wirtschaftlichen Preis erzielen zu können.

Beschreibungen zu den ED 5 Brückeninstandsetzungen im Einzelnen:

Instandsetzung Deckschicht auf der Brücke ED5 über Ableitungsgraben (BW 7637-925) sowie in den Anschlussbereichen.

Die vorhandene Deckschicht auf dem Bauwerk ist wegen des schlechten Zustandes auf Grund der Unebenheiten, Spurrinnen und der schadhafte Stellen erneuerungsbedürftig. Die Fugen zu den Borden und an den Bauwerksenden sind bereichsweise offen. Zudem hat sich



der Untergrund im Flügelbereich am Übergang Bauwerk zu Strecke konsolidiert, so dass es teils zu massiven Absackungen gekommen ist, die wiederum zu Rissbildung in der Fahrbahn mit Ausbrüchen in der Deckschicht führen. Im Zuge der Instandsetzung ist eine Wiederherstellung der uneingeschränkten Verkehrssicherheit und der obersten Abdichtungsebene auf dem Bauwerk vorgesehen. Hierzu wird die Deckschicht einschließlich der bituminösen Fugen auf dem Bauwerk vollständig erneuert. Weiterhin ist es erforderlich, aufgrund der massiven Setzungen im Übergangsbereich den bituminösen Oberbau vollständig zu erneuern und den Untergrund nach zu verdichten.

Instandsetzung Deckschicht auf der Brücke ED5 über Abfanggraben bei Grünschwai-ge (BW 7637-926) sowie in den Anschlussbereichen und Erneuerung der Raumfugen in den Kappen.

Die vorhandene Deckschicht auf dem Bauwerk ist wegen des schlechten Zustandes auf Grund der Unebenheiten, Spurrinnen und der schadhafte Stellen erneuerungsbedürftig. Die Fugen zu den Borden und an den Bauwerksenden sind bereichsweise offen. Zudem hat sich der Untergrund im Flügelbereich am Übergang Bauwerk zu Strecke konsolidiert, so dass es teils zu massiven Absackungen gekommen ist, was wiederum zur Rissbildung in der Fahrbahn mit Ausbrüchen in der Deckschicht geführt hat und auch zu einem Absacken der Borde im Übergangsbereich.

Im Zuge der Instandsetzung ist eine Wiederherstellung der uneingeschränkten Verkehrssicherheit und der obersten Abdichtungsebene auf dem Bauwerk vorgesehen. Hierzu wird die Deckschicht einschließlich der bituminösen Fugen auf dem Bauwerk vollständig erneuert. Weiterhin ist es erforderlich, aufgrund der massiven Setzungen im Übergangsbereich den bituminösen Oberbau vollständig zu erneuern und den Untergrund nach zu verdichten.

Zusätzlich ist es angedacht, die Fugen im Gehwegbereich zu erneuern, nachdem diese ebenfalls offen sind.

Instandsetzung Deckschicht auf der Brücke ED 5 über St 2584 bei Schwaigerloh (BW 7637-533) sowie in den Anschlussbereichen.

Die vorhandene Deckschicht auf dem Bauwerk ist wegen des schlechten Zustandes auf Grund der Unebenheiten, Spurrinnen und der schadhafte Stellen erneuerungsbedürftig. Die Fugen zu den Borden und an den Bauwerksenden sind bereichsweise offen. Zudem hat sich der Untergrund im Flügelbereich am Übergang Bauwerk zu Strecke konsolidiert, so dass es teils zu massiven Absackungen gekommen ist, was wiederum zur Rissbildung in der Fahrbahn mit Ausbrüchen in der Deckschicht geführt hat.

Im Zuge der Instandsetzung ist eine Wiederherstellung der uneingeschränkten Verkehrssicherheit und der obersten Abdichtungsebene auf dem Bauwerk vorgesehen. Hierzu wird die Deckschicht einschließlich der bituminösen Fugen auf dem Bauwerk vollständig erneuert. Weiterhin ist es erforderlich, aufgrund der massiven Setzungen im Übergangsbereich den bituminösen Oberbau vollständig zu erneuern und den Untergrund nach zu verdichten.

Zusätzlich ist es angedacht, die durchweg korrodierten Schrauben am Geländer auszutauschen.

Die Maßnahmen sind nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten :	120.000 €
Verwaltungskosten 5%:	6.000 €
Gesamtkosten:	ca. 130.000 €

ED 07 – Sanierung Geh- und Radweg Notzingermoos

In der Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt am 18.11.2013 wurde beschlossen, dass die Sanierung des Geh- und Radweges Notzinger Moos zwischen dem westlichen Ortsrand von Notzing und der Landkreisgrenze in 2014 durch den Fachbereich 12

und nicht durch das Staatliche Bauamt Freising (SBA) abgewickelt wird. Die Baumaßnahme wurde bereits am 05.05.2014 erfolgreich abgeschlossen.



LANDKREIS
ERDING

Die Finanzierung erfolgt in 2014 durch eine 100%ige Vorfinanzierung durch die Gemeinde Oberding, da die Maßnahme grundsätzlich erst für das Jahr 2015 vorgesehen war.

Im Haushalt 2014 war die Baumaßnahme mit insgesamt 493.000,00 € brutto (312.000 € + 181.000 € üpl. Ausgaben) als Vorfinanzierung durch die Gemeinde und mit 0,00 € für den Landkreis eingestellt worden. Dieser Kostenrahmen hat sich durch das Ausschreibungsergebnis erheblich verringert und liegt nun incl. Honorar bei ca. 325.000 €. In diesem Betrag sind noch 36.000 € für Kabelleerrohverlegungen enthalten, die durch zusätzliche gewünschte Bauarbeiten von der Gemeinde übernommen werden.

Für den LK fallen somit insgesamt 289.000 € für die Baumaßnahme an und müssten in 2015 im Haushalt bereitgestellt werden.

Die Maßnahmen ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten :	274.000 €
<u>Verwaltungskosten (Honorar):</u>	<u>15.000 €</u>
Gesamtkosten:	ca. 289.000 €

ED 09, Ausbau Niederding - St 2580/FTO,2. Bauabschnitt: Niederding bis FTO

Beim 2. Bauabschnitt der ED 9 handelt es sich um den östlichen Teil der Ortsdurchfahrt Niederding und den bis zur Anschlussstelle der Flughafentangente Ost außerorts verlaufenden Straßenabschnitt.

Entsprechend der aktuellen Schwerverkehrsbelastung von ca. 200 Fz/24h ist der vorhandene Befestigungsaufbau unterdimensioniert und muss verstärkt werden.

Nach den Bohrkernen ist davon auszugehen, dass im gesamten Baubereich in den unteren Asphaltsschichten teerhaltiges Material vorhanden ist. Nachdem keine Hochborde und Gehwegführungen vorhanden sind, soll die notwendige Anhebung der Bauklasse nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten durch einen Hocheinbau erfolgen.

Im Bereich der westlichen und östlichen Rampe zur E.ON - Brücke über den Mittleren Isarkanal wird die heutige Fahrbahnbreite von 5,50 m beibehalten. Das vorhandene Bauwerk über die ehemalige Betriebsbahn westlich der E.ON - Brücke wird in Absprache mit der E.ON - Wasserkraft GmbH und mit der Gemeinde zurückgebaut.

Die Ortstafel steht heute am westlichen Ende der Brücke über den Mittleren Isarkanal. Sie wird mit der Baudurchführung weiter nach Osten an die Einmündung des „Klosterweges“ versetzt.

Der Streckenbereich außerorts bis zur FTO weist eine Breite von 6,00 m auf. Hier wird die Fahrbahn auf 6,50 m aufgeweitet.

In der Kurve östlich der neuen Ortstafel erfolgt eine Linienverbesserung mit entsprechender Fahrbahnverbreiterung.



LANDKREIS
ERDING

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig.

Geschätzte Baukosten :	780.000 €
Verwaltungskosten 7%:	54.600 €
<u>Grunderwerbkosten:</u>	<u>90.000 €</u>
Gesamtkosten:	ca. 925.000 €

ED 12, Ersatzneubau der Brücke über Geislbach bei Matzbach

Das Bauwerk wurde im Jahr 1961 errichtet hat eine Fahrbahnbreite von 6,0 m und weist eine Reihe von Alterungsschäden auf.

Die Betonsubstanz muss grundlegend saniert werden, die Abdichtung der Fahrbahnplatte ist mittlerweile erneuerungsbedürftig, wie die sichtbaren Aussinterungen zeigen. Daneben entspricht die Ausbildung der Brückenkappen sowie das Gelände nicht mehr den aktuellen Anforderungen, die sich aus der Absturzsicherheit ergeben, weswegen auch eine Erneuerung der Brückenkappen im Zuge der Maßnahme vorgesehen ist. Aufgrund der aufwändigen Sanierungsarbeiten und der geringeren späteren Nutzungsdauer ist der Ersatzneubau die wirtschaftlichere Variante und wird als Maßnahme vorgeschlagen.

Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	230.000 €
<u>Verwaltungskosten 7%:</u>	<u>16.100 €</u>
Gesamtkosten:	ca. 250.000 €

ED 19

Instandsetzung Deckschicht sowie in den Anschlussbereichen auf der Brücke ED 19 über Feldweg bei Eitting (BW 7637-538)

Brücke ED 19 über MIAG-Kanal bei Eitting (BW 7637-539).

Brücke ED 19 über Feldweg bei Eitting (BW 7637-540)

Die gegenständlichen Bauwerke folgen unmittelbar aufeinander und weisen alle Schäden in Form von Unebenheiten, Rissen, Spurrinnen und schadhafte Stellen in der Deckschicht auf. Zudem sind auch bei diesen Bauwerken Schäden in der Deckschicht infolge der Konsolidierung des Untergrundes vorhanden.

Im Zuge der Instandsetzung ist eine Wiederherstellung der uneingeschränkten Verkehrssicherheit und der obersten Abdichtungsebene auf dem Bauwerk vorgesehen. Hierzu wird die Deckschicht einschließlich der bituminösen Fugen auf und zwischen den Bauwerken vollständig erneuert. Weiterhin ist es erforderlich, aufgrund der Setzungen im Übergangsbereich den bituminösen Oberbau vollständig zu erneuern und den Untergrund nach zu verdichten.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig. **Anm. FB 12: Die Maßnahme ist nicht förderfähig.**

Geschätzte Baukosten :	110.000 €
<u>Verwaltungskosten 5%:</u>	<u>5.500 €</u>
Gesamtkosten:	115.000 €



ED 19 Instandsetzung Deckschicht auf der Brücke ED19 über Dorfen bei Eitting (BW 7637-551) sowie in den Anschlussbereichen

**LANDKREIS
ERDING**

Die vorhandene Deckschicht auf dem Bauwerk ist wegen des schlechten Zustandes auf Grund der Unebenheiten, Spurrinnen und der schadhafte Stellen erneuerungsbedürftig. Die Fugen zu den Borden und an den Bauwerksenden sind bereichsweise offen. Zudem hat sich der Untergrund im Flügelbereich am Übergang Bauwerk zu Strecke konsolidiert, so dass es teils zu massiven Absackungen gekommen ist, was wiederum zur Rissbildung in der Fahrbahn mit Ausbrüchen in der Deckschicht geführt hat und auch zu einem Absacken der Borde im Übergangsbereich.

Im Zuge der Instandsetzung ist eine Wiederherstellung der uneingeschränkten Verkehrssicherheit und der obersten Abdichtungsebene auf dem Bauwerk vorgesehen. Hierzu wird die Deckschicht einschließlich der bituminösen Fugen auf dem Bauwerk vollständig erneuert. Weiterhin ist es erforderlich, aufgrund der massiven Setzungen im Übergangsbereich den bituminösen Oberbau vollständig zu erneuern und den Untergrund nach zu verdichten.

Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten :	45.000 €
<u>Verwaltungskosten 5%:</u>	<u>2.250 €</u>
Gesamtkosten:	50.000,00 €

ED 26, Sanierung G+R ED 13 -Wetzling

Der Geh- und Radweg weist im gesamten Verlauf Risse auf, Die Fahrbahn ist an den Rändern durch den Winterdienst stark geschädigt, die Kanten brechen in weiten Teilen ab. Teilweise müssen die Bankette erneuert werden. Durch die Schädigungen ist ein erhöhter Unterhaltsaufwand notwendig um den Radweg verkehrssicher anbieten zu können.

Der Radweg soll such eine Deckenbaumaßnahme auf ca. 1,9 km instand gesetzt werden.

Die Baumaßnahme ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten :	45.000 €
<u>Verwaltungskosten 5%:</u>	<u>2.250 €</u>
Gesamtkosten:	ca. 50.000€